

Schadenserhebungsprotokoll für Gebäude und bauliche Anlagen einschließlich Inventar und Lagervorräten sowie sonstigen Anlagen

Grunddaten: Erstantrag Nachtrag (in Blockschrift auszufüllen)

(Stadt-, Markt-) Gemeinde: GemeindeNr.:

Geschädigter: Eigentümer Mieter Pächter Sonstiges
 Privat Verein Firma LF-Betrieb

Anrede Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung Vorname Titel

Anrede Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung Vorname Titel

Vertretungsbefugter (z.B.: bei juristischen Personen)

Nachname Vorname Titel UR/LFBIS-NR

Zustell-/Wohnadresse - Ortschaft, Straße, Nr.

-
 L PLZ Postort Telefonnummer

E-Mail

BIC IBAN Bankbezeichnung

Schadensdatum:(tt/mm/jjjj) Schadensursache:

Schadensort (Anschrift – bauliche Schäden): (von der Gemeinde auszufüllen)

Ortschaft, Straße, Hausnummer Plz Postort

Bei Wohnobjekten:
 Hauptwohnsitz weiterer Wohnsitz

Das Objekt befindet sich in einem ordnungsgemäß instand gehaltenem Zustand: Ja Nein

Für das beschädigte Objekt liegt eine dem jeweiligen Baufortschritt entsprechende behördliche Bewilligung oder eine sonstige erforderliche Bewilligung vor (bzw. ein Altobjekt, bei welchem der Konsens angenommen wird)

Das Objekt entspricht dem widmungsgemäßen Umfang der Bewilligung

.....
 Datum und Unterfertigung durch die Gemeinde

Schadensaufnahme: (durch die Schadenserhebungskommission)

Aufgenommen am: (tt/mm/jjjj)

Leiter der Amtshandlung (Bürgermeister gegebenenfalls geschäftsführender Gemeinderat)

Gemeindevertreter

Bausachverständiger

Interessensvertretung

weiterer Sachverständiger

Schadensbewertung

Wohngebäude und dazugehörige Nebengebäude gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll	Summe:	<input type="text"/>
Inventar: gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll	Summe:	<input type="text"/>
Wirtschafts- bzw. Betriebsgebäude: gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll	Summe:	<input type="text"/>
Lager: gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll	Summe:	<input type="text"/>
Maschinen/Investitionsgüter: gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll	Summe:	<input type="text"/>
Sonstiges: (z.B. Außenanlage) gemäß Beilage(n) zum Schadensprotokoll	Summe:	<input type="text"/>

Vorsteuerabzugs- berechtigt:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Schadenssumme:	<input type="text"/>	
				brutto	netto
Versicherung:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	wenn Ja, dann Höhe der Versicherungsleistung:		<input type="text"/>		
	Nachmeldung durch Geschädigten:		<input type="checkbox"/>		
besonderer Schaden:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	(Wasser im Wohn-, Büro-/Produktionsbereich)		

..... Verhandlungsleiter Interessensvertreter
..... Gemeindevertreter weiterer Sachverständiger
..... Sachverständiger Geschädigter

Hochwasserschäden – Bewertung nach Pkt. 8.3

Geschädigter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung	Vorname
Schadensort	<input type="text"/>	
	PLZ, Ortschaft, Straße, Hausnummer	

<input type="checkbox"/> WOHNGEBÄUDE	Anmerkungen:					
betroffene Geschosse						
<input type="checkbox"/> Kellergeschoss	Berechnungsfläche (in m ²)	Anmerkungen:	BETRÄGE in €(inkl. MWSt.)			
max. HW-Stand (m)	<input type="text"/>					
Schäden	Nutzung					
Gebäude	Kellernutzung		INVENTAR-SCHÄDEN			
	Wohnnutzung					
Inventar	Kellernutzung		BAUSCHÄDEN (+ HEIZUNG)			
	Wohnnutzung	ohne Z.				
		mit Z.				
<input type="checkbox"/> Erdgeschoss	Berechnungsfläche (in m ²)	Anmerkungen:				
max. HW-Stand (m)	<input type="text"/>					
Schäden	Nutzung					
Gebäude	Wohnnutzung		INVENTAR-SCHÄDEN			
	Sonstige (zB Garage)					
Inventar	Wohnnutzung	ohne Z.		BAUSCHÄDEN (+ HEIZUNG)		
		mit Z.				
	Sonstige (zB Garage)					
<input type="checkbox"/> Obergeschoss	Berechnungsfläche (in m ²)	Anmerkungen:				
max. HW-Stand (m)	<input type="text"/>					
Schäden	Nutzung					
Gebäude	Wohnnutzung		INVENTAR-SCHÄDEN			
Inventar	Wohnnutzung	ohne Z.		BAUSCHÄDEN (+ HEIZUNG)		
		mit Z.				
<input type="checkbox"/> NEBENGEBÄUDE	Berechnungsfläche (in m ²)	Anmerkungen:				
max. HW-Stand (m)	<input type="text"/>					
Schäden						
Gebäude			INVENTAR-SCHÄDEN			
Inventar			BAUSCHÄDEN (+ HEIZUNG)			
<input type="checkbox"/> ZENTRALHEIZUNG	Schadensbewertung:					
Ölheizung <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> leicht (Überprüfen/Reinigen) <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwer					
Anmerkungen:						

Schadenssumme INVENTAR / GEBÄUDE (+ HEIZUNG)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---	----------------------	----------------------

<input type="checkbox"/> AUSSENANLAGEN	Schadensbewertung:		
	<input type="checkbox"/> leicht <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwer		
Anmerkungen:			

Schadenssumme AUSSENANLAGEN	<input type="text"/>
------------------------------------	----------------------

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Geschädigter:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anrede	Familienname, Unternehmens-, Vereinsbezeichnung	Vorname	Titel
Vertretungsbefugter (z.B.: bei juristischen Personen)			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nachname	Vorname	Titel	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Zustell-/Wohnadresse - Ortschaft,	Straße,		Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
L	PLZ	Postort	

Als Beihilfenempfänger habe ich die Richtlinien für die Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Katastrophenschäden zur Kenntnis genommen.

Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass im Zuge der Bearbeitung die von der Schadenserhebungskommission festgestellte Gesamtschadenssumme von der Beihilfenabwicklungsstelle korrigiert werden kann.

Ich (wir) verpflichte(n) mich (uns) daher eine zu unrecht bezogene Beihilfe zur Gänze oder aliquot zurückzuzahlen, insbesondere bei widmungsfremder Verwendung der ausbezahlten Beihilfe oder bei nicht erfolgter Schadensbehebung. Ebenso wenn nach Auszahlung der Beihilfe Gründe bekannt werden, die zum Zeitpunkt der Auszahlung einen Beihilfenanspruch verhindert hätten oder eine Neuberechnung der Beihilfe erforderlich machen (wie z.B. unwahre Angaben, Erhalt einer Versicherungsleistung, allfällige Schadenersatzansprüche).

Die gewährte Beihilfe ist innerhalb eines Jahres (in begründeten Fällen kann die Frist für die Behebung bis zu insgesamt 3 Jahren erstreckt werden) für die Behebung zu verwenden. Die widmungsgemäße Verwendung der Beihilfe wird vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftsförderung oder einer von ihr beauftragten Stelle, kontrolliert. Nachweise darüber (saldierte Rechnungen, Zahlungsbelege) sind für allfällige Kontrollen mindestens 7 Jahre ab Katastrophenereignis bereitzuhalten.

Ich stimme im Sinne des § 8 des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl. I Nr. 165/1999 i.d.g.F. ausdrücklich zu, dass die bei der Beihilfenabwicklung und der Kontrolle anfallenden, mich betreffenden personenbezogenen Daten dem Bundesministerium für Finanzen, dem Rechnungshof, anderen mit der Abwicklung befassten Dienststellen des Bundeslandes Niederösterreich und den Hilfsorganisationen zur Koordination allfälliger Unterstützungsmaßnahmen übermittelt werden können.

.....
Datum

.....
Unterschrift Geschädigter